

Unterstützung

Beraterinnen und Berater für Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler unterstützen

- bei der Auswahl einer Leitung für den Schulsanitätsdienst (inklusive Besprechung ihrer Aufgaben)
- bei der Suche nach kompetenten Partnern für die Ausbildung der Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter
- bei der Kooperation mit den Hilfsorganisationen (LAGEH)
- bei der Klärung des benötigten Materials für die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter
- bei der Einrichtung eines Sanitätsraums
- bei der Beschaffung von Fördermitteln
- bei der Einsatzplanung und Organisation der Sanitätsdienste
- bei der Implementierung des Projektes Schulsanitätsdienst in das Schulprogramm.



Sprechen Sie uns an!

Regionalbeauftragter für Prävention und Gesundheitsförderung

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück
Johannes Läsche
Johannes.Laesche@rlsb-os.niedersachsen.de
0541 77046-423



Impressum

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Lüneburg
Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005

Fax: 04131 15-2510

pressestelle@rlsb-lg.niedersachsen.de

www.rlsb.de

Stand: September 2021

Fotos: <https://pixabay.com/de/>

<https://bageh.de/>

<https://www.arbeitsschutz-schulen-nds.de/>

[uebergreifende-themen/erste-hilfe/schulsanitaetsdienst](https://www.arbeitsschutz-schulen-nds.de/uebergreifende-themen/erste-hilfe/schulsanitaetsdienst)

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Osnabrück



Einrichtung eines Schulsanitätsdienstes

Angebot der Beraterinnen und Berater für Gesundheitsförderung von Schülerinnen und Schülern



Niedersachsen

Auf dem Weg zur gesunden Schule

Der Schulsanitätsdienst bewirkt

bei den Schülerinnen und Schülern

- Weiterentwicklung des eigenständiges Handelns
- Steigerung des sozialen Engagements
- Zunahme von Hilfsbereitschaft
- Sensibilisierung gegenüber Gefahren und riskantem Verhalten
- Entwicklung des Bewusstseins für die eigene Sicherheit
- Zunehmende Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Verstärkung der Lernmotivation

Der Schulsanitätsdienst bewirkt für die Schule

- die Verbesserung des Schulklimas
- die Entlastung des Schulalltags durch die schnellen Helferinnen und Helfer, auch bei kleinen Verletzungen
- die positive Beeinflussung eines aktiven Schullebens
- eine Veränderung der Außendarstellung der Schule

Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter leisten in der Schule **Erste Hilfe** durch sachgerechte Versorgung erkrankter oder verletzter Schülerinnen und Schüler.

Auf dem Weg zur gesunden Schule

Die Schülerinnen und Schüler lernen

- Tipps und Hilfestellungen zur Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung
- was beim Leisten von Erster Hilfe zu beachten ist
- vorausschauende Planung
- für andere da zu sein
- im Team zu arbeiten
- Projekte zum Thema Gesundheit durchzuführen
- Sanitätsräume der Schule zu überwachen und Erste-Hilfe-Kästen aufzufüllen
- mit der/dem Sicherheitsbeauftragten der Schule zusammenzuarbeiten
- bei Projektwochen den Schulsanitätsdienst zu stellen
- realitätsnahe Übungen für ihre Schule bei Alarmproben umzusetzen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Schule zu gestalten (Schülerzeitung/Internet)
- Kampagnen der Hilfsorganisationen durchzuführen (z.B. #Herzensretter)
- an überregionalen, landes- und europaweiten Sanitätswettbewerben mitzuwirken

Auf dem Weg zur gesunden Schule

Die Schülerinnen und Schüler

- verbessern ihre Bewerbungschancen durch die Bescheinigung über ihre Teilnahme am Schulsanitätsdienst
- erwerben Handlungskompetenzen, die sie auch in ihrem Privatleben und ihrem späteren Berufsleben nutzen können
- entwickeln sich im Sanitätsdienst oft positiv in ihrer Persönlichkeit und erhalten nicht selten Entscheidungshilfen für ihre Berufswahl
- erfahren Selbstwirksamkeit durch praktisches Tun und Erleben, weil sie im konkreten Fall helfen können
- stärken ihre Sozialkompetenzen und Empathiefähigkeit durch eigenständige Interaktion mit Hilfebedürftigen
- nutzen ihr Wissen für die eigene Selbstsicherung und den Erhalt ihrer Gesundheit
- erleben wie es ist, ein Ehrenamt auszuführen

